



C hemielaborant (m/w/d)

Jetzt informieren, bewerben
und mit uns durchstarten.
Werde auch du zum
Alltagsheld!

Berufsausbildung zum/r Chemielaborant/-in

Berufsbild

Chemielaborantinnen und -laboranten entwickeln und optimieren Syntheseverfahren und Stoffgemische. Außerdem prüfen sie einzelne Produktionsprozesse und deren Produkte. Auch die Anwendung und Optimierung von chemischen und physikalischen Verfahren zur Analyse von Stoffen gehören zu den Aufgaben.

In unserem Labor für Trinkwasser und Umweltschutz liegt der Tätigkeitsschwerpunkt in den Bereichen Probenahme, Analytik, Dokumentation und Qualitätsmanagement. Dazu gehört die Planung der Probenahme, die Probenvorbereitung, die Durchführung der Analyse und die Auswertung der Arbeitsergebnisse.

Neben dem Umgang und der Bedienung von unterschiedlichen Analysengeräten gehört ebenso die Wartung und Instandhaltung dieser Geräte zum Aufgabenbereich eines Chemielaboranten. Einen weiteren hohen Stellenwert nimmt die Qualitätssicherung ein. Um sich über die aktuellen Entwicklungen zu informieren, ist die regelmäßige Teilnahme an Schulungen und Weiterbildungen erforderlich.

Da der Umgang mit gefährlichen Stoffen zum Arbeitsalltag gehört, ist es sehr wichtig, sich mit den Vorschriften und Regelungen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheits- und Umweltschutz auszukennen.

Wer den Beruf des Chemielaboranten erlernen möchte, sollte mathematisches, naturwissenschaftliches Verständnis sowie Genauigkeits- und Ordnungssinn mitbringen.

Betriebliche Ausbildung

In unserem Labor für Trinkwasser und Umweltschutz werden umfassende Fertigkeiten und Kenntnisse aus folgenden Bereichen vermittelt:



- Probenahme und Probenvorbereitung
- Vorbereitung, Durchführung und Optimierung chemischer und physikalisch-chemischer Analysen
- Protokollierung, Auswertung und Berechnung von Messergebnissen
- Durchführung quantitativer Analysen mittels Maßanalyse, sowie instrumenteller Analysemethoden, wie Spektroskopie, Gravimetrie und Chromatographie
- Durchführung mikrobiologischer Arbeiten
- Bedienung, Überwachung und Wartung chemisch-technischer Apparaturen und Laborgeräten
- Herstellung von Präparaten
- Grundlagen des Qualitätsmanagements

Weiterbildungsmöglichkeiten

Für die berufliche Weiterbildung stehen je nach betrieblichem Bedarf folgende Bildungsangeboten zur Auswahl:



- Schulungen und Fachseminare
- Staatlich geprüfter Chemietechniker/in

Zukunftsaussichten

Mit der Ausbildung zum Chemielaboranten verbindet sich eine breit angelegte Wissensvermittlung auf praktischer sowie theoretischer Ebene.

Die Einsatzgebiete des Chemielaboranten sind sehr vielfältig. Dazu gehören Einsatzfelder im Bereich des Umweltschutzes, der Wasser- und Abwasserwirtschaft, der Lebensmittelbranche, der Industrie, der Hochschulen, der naturwissenschaftlichen und medizinischen Betriebe sowie des öffentlichen Dienstes.

Nach der regulären Ausbildung erfolgt bei erfolgreichem Abschluss eine 6-monatige Weiterbeschäftigung als vollwertige Fachkraft.

Berufsschule

Der Berufsschulunterricht findet im Teilzeitunterricht am Berufskolleg Senne in Bielefeld, An der Rosenhöhe, statt. Der Unterricht umfasst folgende Fächer:

- Synthesetechnik
- Analysentechnik
- Labortechnik
- Anwendungs- und Prozesstechnik
- Wirtschaftslehre
- Deutsch
- Englisch
- Politik
- Sport

Prüfungen

Die Abschlussprüfung besteht aus zwei zeitlich auseinander liegenden Teilen 1 und 2. Nach ca. 22 Monaten wird die Abschlussprüfung Teil 1 absolviert und am Ende der Ausbildung die Abschlussprüfung Teil 2. In beiden Fällen findet die Prüfung schriftlich und praktisch vor dem IHK Prüfungsausschuss statt.

Voraussetzung: gute Fachoberschulreife oder Abitur

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bewirb dich online unter
www.stadtwerke-gt.de/karriere. Dort kannst du deine
Bewerbungsunterlagen hochladen – wir freuen uns von
dir zu hören.

Ausbildungsbeginn ist in allen Berufen der 1. August.

Stadtwerke Gütersloh GmbH

Berliner Straße 260

33330 Gütersloh

info@stadtwerke-gt.de

www.stadtwerke-gt.de



**STADTWERKE
GÜTERSLOH**